

# Starthilfe für den Neubeginn

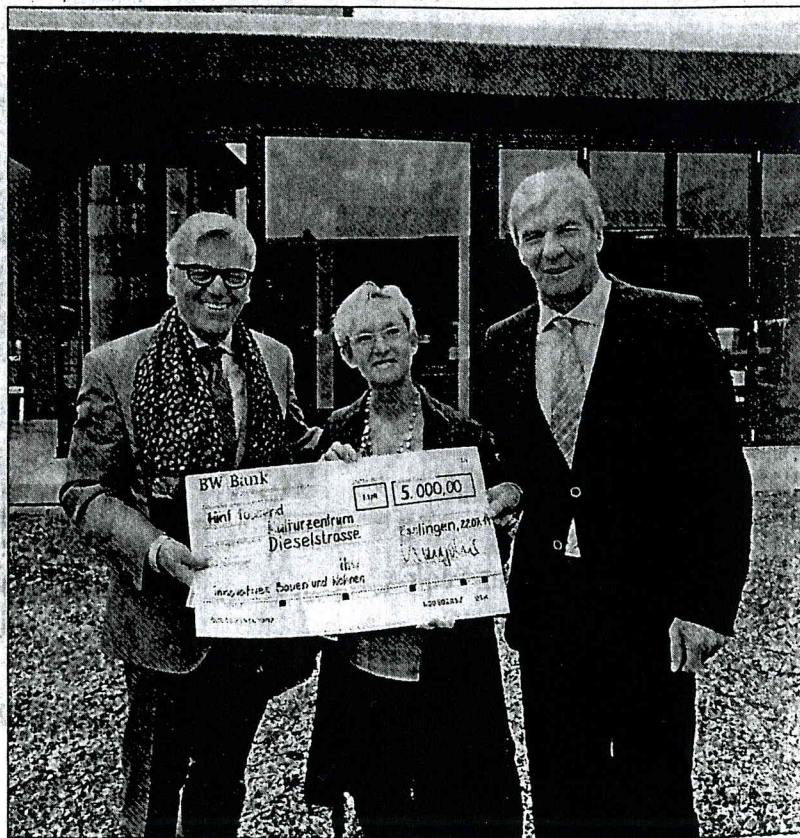
■ ESSLINGEN: IBW unterstützt Dieselstraße

(adi) – Herbert Klingohr fühlt sich der Dieselstraße seit vielen Jahren verbunden. Nun sah er die Zeit gekommen, „etwas von dem zurückzugeben, was mir die Arbeit des Kulturzentrums in all den Jahren gegeben hat“. Als Geschäftsführer des Esslinger Wohnbauunternehmens IBW – Gesellschaft für innovatives Bauen und Wohnen überreichte Klingohr einen Scheck über 5000 Euro.

Die großzügige Spende kommt gerade richtig, denn die Dieselsträßler blasen derzeit zum Endspurt auf dem Weg zur Wiedereröffnung ihres Kulturzentrums in der Pliensauvorstadt. Rund 1,5 Millionen Euro kostet die umfassende Erweiterung und Erneuerung des bisherigen Standorts, wo am 24. September die Lichter wieder angeknipst werden. Dass die Stadt kräftig in die neue Dieselstraße investiert, findet Herbert Klingohr völlig richtig: „Ich verfolge den Weg der Dieselstraße schon sehr lange und finde es äußerst beeindruckend, was daraus geworden ist. Das Kulturzentrum ist nicht nur für die Ess-

linger, sondern auch weit darüber hinaus eine ganz wichtige Adresse in Sachen Kultur geworden. Hier wird ehrenamtliches Engagement beispielhaft gelebt. Wenn es Einrichtungen wie diese in unserer Stadt nicht geben würde, wäre Esslingen um einiges ärmer.“

Deshalb war es für den Geschäftsführer der IBW – Gesellschaft für innovatives Bauen und Wohnen auch selbstverständlich, den Weg der Dieselstraße in die Zukunft finanziell zu unterstützen. Das Unternehmen erwarb einen der 5000 Euro teuren Platin-Bausteine, die es auch in einer goldenen (500 Euro) und in einer silbernen (100 Euro) Version gibt. Mit den Spenden, die auf diese Weise zusammengetragen werden, können sich die Dieselsträßler den einen oder anderen Sonderwunsch bei der Ausstattung des neuen Kulturzentrums erfüllen, der ansonsten im Budget nicht „drin“ wäre. Herbert Klingohr hofft denn auch, „dass noch viele unserem Beispiel folgen und die Arbeit der Dieselstraße mit ihren Spenden unterstützen werden.“



OB Jürgen Zieger und Dieselstraße-Geschäftsführerin Sabine Bartsch freuen sich über den 5000-Euro-Scheck, den Herbert Klingohr (von rechts) für die Ausstattung des neuen Kulturzentrums übergibt.  
Foto: Bulgri